

E4

acomax
DER ROLLADENANTRIEB.



MX-E4 ELEKTRONIK- ANTRIEBE

INBETRIEBNAHME



[WWW.ACOMAX.DE/
VIDEOS#ANTRIEBE](http://WWW.ACOMAX.DE/VIDEOS#ANTRIEBE)

TECHNISCHE
DOKUMENTATION



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TECHNISCHE DATEN

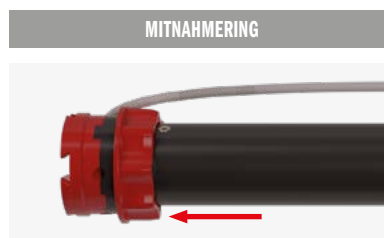
ALLE ANTRIEBE 230 Volt/50 Hz, IP44, 2,5 m Kabel	Drehmoment	Drehzahl	Strom	Leistung	Gewicht	Einschaltdauer	Endschalterbereich	Durchmesser	Abzugsmaß	Einstecktiefe	Gesamtlänge
	[Nm]	[U/min]	[A]	[W]	[kg]	[min]	[Umdr.]	[A]	[C]	[D]	[E]
MX-E 413 MAXI	13	14	0,62	144	2,03	4	∞	35	18	579	610
MX-E 510 MICRO	10	15	0,48	113	2,15	4	∞	45	18	383	414
MX-E 520 ULTRA	20	15	0,69	161	2,76	4	∞	45	18	602	633
MX-E 540 MEGA	40	12	0,95	218	3,29	4	∞	45	18	650	681

2. INSTALLATION

Vor der Montage des Antriebs in die Wickelwelle passendes Adapterset montieren.

ADAPTERSETS MONTIEREN

Mitnahmering an der Motorkopfseite bis zum Ende aufschieben und auf die richtige Lage der Nut achten.



Motorkupplung fest auf die Achse des Rohrmotors aufstecken.



ACHTUNG

Rohrmotor immer korrekt montieren und sichern, sonst besteht die Gefahr dass er herunterfällt und ernsthafte Verletzungen verursacht. Nur bauaufsichtlich zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel, Schrauben) verwenden. Das Befestigungsmaterial dem Material der Decken und Wände anpassen. Thermische Ausdehnung der Welle berücksichtigen und bei der Montage 1 - 2 mm Ausdehnungsspielraum lassen.

MONTAGEVARIANTEN

Motorkopfvarianten für alle Montagesysteme, auf Wunsch ab Werk vormontiert.

1. VIERKANTBOLZEN (STANDARD)



2. MOTORPLATTE



3. MOTORSCHEIBE



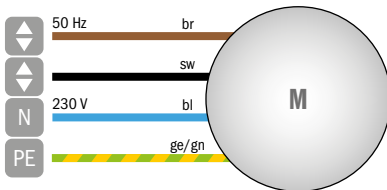
4. STERNSCHEIBE



MECHANISCHE MOTORMONTAGE

- 1 Rohrmotor in Motorlager einsetzen und ggf. mit Sicherungsstift sichern.
- 2 Auf die Lage der Anschlussleitung achten (immer nach unten).
- 3 Rohrmotor immer waagrecht einbauen und mit Wasserwaage kontrollieren.

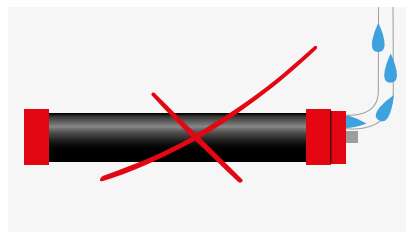
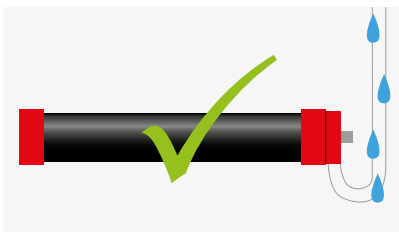
ANSCHLUSSBILD



ACHTUNG


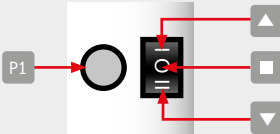
Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können die Folge sein. Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen! Die Rohrmotoren ohne entsprechende Elektronik dürfen nicht parallel angeschlossen werden (max. Schaltleistung der Schaltstelle beachten). Beim Anschluss müssen die Vorschriften von VDE und örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach BDE 0100 eingehalten werden.

Alle Kabel UV geschützt und fest verlegen. Anschlusskabel immer mit einer Schlaufe nach unten verlegen, damit kein Kondenswasser am Kabel entlang eindringen kann. Kabel nicht knicken und so verlegen, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden.



3. PROGRAMMIERUNG

LEGENDE







BEZEICHNUNG	SYMBOL	BEZEICHNUNG
		Programmierknopf am Motor/ Empfänger
Programmierknopf am Programmierkabel		Auf-Taste Stopp-Taste Ab-Taste

Die obere und untere Endposition des Antriebs werden mit Hilfe des Programmierkabels oder des Programmierknopfes am Motorkopf eingestellt.

HINWEIS

Solange in Fahrrichtung keine Endlage eingestellt ist, stoppt der Antrieb nach jedem Losfahren gleich wieder, kurz, bevor er dann normal weiterfährt, um anzuzeigen, dass die Endlageneinstellung noch nicht erfolgt ist.

MANUELLE ENDLAGENEINSTELLUNG MIT PROGRAMMIERKABEL

AKTION	ANMERKUNG
1 	Mit der AUF-/AB-TASTE in die gewünschte obere Endposition fahren.
2 	P1-KNOPF am Programmierkabel drücken und halten.
3 	AUF-TASTE drücken und halten bis Antrieb kurz links/rechts dreht.
4	EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE ABGESCHLOSSEN.
5 	Mit der AUF-/AB-TASTE in die gewünschte untere Endposition fahren.
6 	P1-KNOPF am Programmierkabel drücken und halten.
7 	AB-TASTE drücken und halten bis Antrieb kurz links/rechts dreht.
8	EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE ABGESCHLOSSEN.







HINWEIS

Das einzelne Löschen der Endlagen erfolgt gleich wie das Setzen.

MANUELLE ENDLAGENEINSTELLUNG MIT P1-KNOPF AM MOTORKOPF

HINWEIS


Die Speicherung der Position erfolgt immer beim Loslassen des P1-Knopfes.

AKTION		ANMERKUNG
1		AUF-TASTE am Programmierkabel drücken, Rollladen fährt nach oben.
2		Mit P1-KNOPF Rollladen tastend in die gewünschte obere Endposition fahren.
3		P1-KNOPF loslassen um aktuelle Position zu speichern.
4	EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE ABGESCHLOSSEN.	
5		AB-TASTE am Programmierkabel drücken, Rollladen fährt nach unten.
6		Mit P1-KNOPF Rollladen tastend in die gewünschte untere Endposition fahren.
7		P1-KNOPF loslassen um aktuelle Position zu speichern.
8	EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE ABGESCHLOSSEN.	

AUTOMATISCHE ENDLAGENEINSTELLUNG (NUR MX-E4 413 MAXI UND MX-E4 520 ULTRA)

ACHTUNG



Bei der automatischen Endlageneinstellung muss am Rollladen ein fester oberer und unterer Anschlag vorhanden sein und es dürfen keine Endlagen eingestellt sein.

AKTION		ANMERKUNG
1		AUF-TASTE am Programmierkabel oder Schalter drücken, Rollladen fährt nach oben. Speichert obere Endlage.
2		Rollladen fährt nach unten und speichert untere Endlage.
3		Rollladen fährt nach oben und bleibt bei oberer Endlage stehen.
4	AUTOMATISCHE ENDLAGENEINSTELLUNG ABGESCHLOSSEN.	

BETRIBSMODI (NUR FÜR MX-E4 413, 520 UND 540. DER MX-E4 510 BEFINDET SICH IMMER IM MODUS 3.)

BESCHREIBUNG	1. MODUS (WERKSZUSTAND)	2. MODUS	3. MODUS
	Stark eingeschränkte Hinderniserkennung	Leicht eingeschränkte Hinderniserkennung	Keine Soft-Hinderniserkennung
OBEN	ca. 20 cm, keine Soft-Hinderniserkennung	ca. 5 cm, keine Soft-Hinderniserkennung	Drehmomentabschaltung
MITTE	Soft-Hinderniserkennung	Soft-Hinderniserkennung	Drehmomentabschaltung
UNTEN	ca. 20 cm, keine Hinderniserkennung	ca. 10 cm, keine Soft-Hinderniserkennung	Drehmomentabschaltung

MODUSWECHSEL (NUR FÜR MX-E4 413, 520 UND 540)

AKTION	ANMERKUNG
1	ANTRIEB STOPPEN UND 3 SEK. PAUSE ABWARTEN.
2	 P1-KNOPF drücken und halten.
3	 AUF-TASTE ca. 5 Sek. gedrückt halten (erstes Drehen des Antriebs nach ca. 2 Sekunden ignorieren), AUF-AB ein Mal = Modus 1 AUF-AB zwei Mal = Modus 2 AUF-AB drei Mal = Modus 3
4	NOCHMALIGE DURCHFÜHRUNG WECHSELT IN DEN JEWEILS NÄCHSTEN MODUS (1 → 2 → 3 → 1 → USW.).








ACHTUNG

Für die Hinderniserkennung bei Abfahrt ist unbedingt die Montage einer Hochschiebesicherung erforderlich. Nach Abschluss der Montage unbedingt nochmals das korrekte Abschalten des Antriebs an der oberen und unteren Endposition überprüfen, um sicherzustellen, dass die Endlagen richtig programmiert sind. Eine sichere und zuverlässige Hinderniserkennung ist nur bei einteiligen Rollläden gewährleistet.






4. SONDERFUNKTIONEN

EINSTELLUNG DER FREIFAHRFUNKTION (NUR FÜR MX-E4 413, 520 UND 540)

Bei eingeschalteter Freifahrfunktion fährt der Antrieb nach der Erkennung eines Hindernisses in Abrichtung wieder einige Zentimeter nach oben. (Er fährt das Hinderniss frei.) Ansonsten bleibt er beim Hindernis einfach stehen.

AKTION	ANMERKUNG
1 	AUF-TASTE drücken, Rollladen an obere Endposition fahren.
2   3 x  1 x	Kurz hintereinander TASTENKOMBINATION: STOPP-AUF-STOPP-AUF-STOPP-AUF-AB drücken, Rollladen an untere Endposition fahren.
3   3 x	Kurz hintereinander TASTENKOMBINATION: STOPP-AB-STOPP-AB-STOPP-AB drücken.
4 	AUF-AB DREHUNG ein Mal = Freifahrfunktion aktiviert AUF-AB DREHUNG zwei Mal = Freifahrfunktion deaktiviert
5	EINSTELLUNG DER FREIFAHRFUNKTION ABGESCHLOSSEN.

ENDLAGEN LÖSCHEN (NUR FÜR MX-E4 413, 520 UND 540)

AKTION	ANMERKUNG
1 	AUF-TASTE drücken, Rollladen an obere Endposition fahren.
2   5 x  1 x	Kurz hintereinander TASTENKOMBINATION: STOPP-AUF-STOPP-AUF-STOPP-AUF-STOPP-AUF-STOPP-AUF-AB drücken, Rollladen an untere Endposition fahren.
3   5 x	Kurz hintereinander TASTENKOMBINATION: STOPP-AB-STOPP-AB-STOPP-AB-STOPP-AB-STOPP-AB drücken.
4	Antrieb fährt ca. 10 cm auf, Einstellung übernommen.
5	ENDLAGEN GELÖSCHT.

HINWEIS

Beim Löschen der Endlagen wird der aktuelle Zustand der Freifahrfunktion und der eingestellte Betriebsmodus nicht verändert.

5. SONSTIGES

GARANTIE UND KUNDENDIENST

Die Garantie entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der Ansprechpartner für eventuelle Garantieleistungen ist der Fachhändler. Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde. Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenn Sie Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Änderung vorbehalten.

HINWEIS ZUR EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt acomax, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der in Europa geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt. Eine Konformitätserklärung ist auf der Website www.acomax.de/downloads verfügbar.